



Frankfurt am Main 6. September 2014

Die GDL ruft hiermit alle

Bereitstellungslokomotivführer, Streckenlokomotivführer, Auslandslokomotivführer, Ausbildungslokomotivführer, Lehrlokomotivführer, Abnahmelokomotivführer sowie Team- und Gruppenleiter, die Mitglieder der GDL oder nicht organisiert sind,

bei den Unternehmen

DB Fernverkehr AG, DB Regio AG, DB Schenker Rail AG, DB Regio Netz Verkehrs GmbH, S-Bahn Berlin GmbH, S-Bahn Hamburg GmbH und der DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH

zu einem Streik

am Samstag, dem 6. September 2014 von 06 bis 09 Uhr auf!

Mit diesem Streik wollen wir den Arbeitgeber an den Verhandlungstisch bringen. Er muss mit uns über unsere Forderungen verhandeln, unter anderem

- **Entgelterhöhung um fünf Prozent für die Laufzeit eines Jahres - wir wollen mehr Geld und eine faire Teilhabe am Unternehmenserfolg,**
- **Erweiterung der Entgelttabelle um zwei weitere Stufen ab 30 und ab 35 Jahren Berufserfahrung - wir wollen, dass unsere Erfahrung noch besser gewürdigt wird,**
- **Begrenzung der Überstunden auf 50 im Jahr - wir wollen, dass der Arbeitgeber nicht mehr Überstunden verlangen darf,**
- **Einführung einer Mitarbeitbeteiligung - wir wollen am guten Wirtschaftsergebnis des Konzerns, zu dem wir täglich beitragen, beteiligt werden,**
- **Neuregelungen zur Verbesserungen von Ruhezeiten - wir wollen und wir brauchen mehr Zeit für Familie und Erholung,**
- **Neuregelungen zur Senkung der Arbeitsbelastung - wir arbeiten, um zu leben und leben nicht, um zu arbeiten!**

Der Arbeitgeber weigert sich, mit uns über unsere Forderungen zu verhandeln! Der Arbeitgeber will stattdessen, dass wir zunächst unsere Gestaltungsfreiheit einer Kooperation unterwerfen und zu großen Teilen aufgeben!

Wir führten drei Verhandlungsrunden! Das einzige Angebot: 350 Euro Einmalzahlung. So aber nicht mit uns, nicht mit dem Zugpersonal. Wir müssen den Arbeitgeber an den Verhandlungstisch zwingen, jetzt!